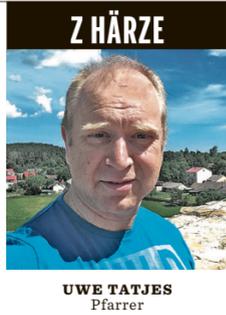


WILLISAU – HÜSWIL

UWE TATJES
Pfarrer

Behutsamkeit

«Man schliesst die Augen der Toten behutsam; nicht minder behutsam muss man die Augen der Lebenden öffnen.» Jean Cocteau

Man darf die Augen vor der Realität nicht verschliessen, gewiss nicht. Aber eines Tages werden wir die Augen schliessen und das, was uns bisher als Realität vorkam, hinter uns lassen und in einen neuen Raum eintreten. Dann werden uns die Augen aufgehen. Hoffen unsere Herzen. Sagen uns die Alten. Bis dahin sehen wir bestenfalls, aber schauen werden wir noch nicht. Und was sehen wir, wenn wir die Augen öffnen? Sehen wir immer klar? Sehen wir das, was zu tun ist, was obenauf liegt? Unsere Augen sind oft viel gehalten, manipulierter, als wir uns eingestehen wollen. Und schliesslich, wir manipulieren uns selber am liebsten, sehen nur das, was wir sehen wollen.

Und manchmal ist es vielleicht auch Gnade und Selbstschutz, nicht auf all die Brüche und Risse, auf die Flecken auf glänzenden Fassaden, auf den Teufel im Detail, auf das Unfertige und Unschöne zu sehen.

Zwischen dem Schliessen und dem Öffnen: Behutsamkeit. Behutsamkeit als Respekt davor, dass unsere Augen nicht unbedingt zum Sehen, zum Durchschauen und Erkennen gemacht sind. Es braucht eine Weile, bis das, was sie unserem Herz und unserem Geist bringen, auch in uns ankommt, uns durchdringt und erreicht. Und bis es in uns etwas anstösst, verändert, löst, befreit, zur Entscheidung bringt, dauert noch viel länger und ist nicht sicher. Könnte sein, dass wir doch wieder zu dem zurückkehren, was unsere Augen gewohnt sind und unsere Herzen als annehmbar erkannt haben. Für ein Schauen, ein Aufbrechen des Blicks muss das Herz selber Augen bekommen und das ist das Schwerste. Es braucht Behutsamkeit. Geduld. Zeit. Übung. Bis eines Tages die Augen behutsam geschlossen werden, nicht mehr sehen müssen und schauen werden. Oder wie Paulus schreibt: «Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin.»



REF. FRAUENVEREIN WILLISAU-HÜSWIL

Vereinsreise 2023

Am **Mittwoch, 14. Juni 2023**, ist es so weit. Wir laden alle Reisefreudigen (auch Nichtmitglieder und Partner) ein, mitzukommen. Abfahrt: Hüswil 7.40 Uhr, Zell 7.45 Uhr, Gettnau 7.50 Uhr, Willisau 8 Uhr.

Kaffeehalt am Vormittag in Hergiswil NW im Glasi-Restaurant. In Giswil werden wir das Mittagessen geniessen und danach das Museum für Frauenhandwerk besuchen. Via Sarnen fahren wir auf den Glaubenberg zum Kaffee mit Kuchen. Nach der Fahrt durchs Entlebuch erreichen wir Willisau wieder um ca. 18 Uhr.

Kosten: Carfahrt und Eintritt ca. Fr. 45.- plus Mittagessen. Rest wird vom Verein bezahlt. Anmeldung bis spätestens Freitag, 2. Juni, an Laurette Meyer, 041 970 2027 (lau-mey@wellsberg.ch), oder Ursula Mathys, 078 661 32 18 (mathysursula50@gmail.com).

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Tag mit euch.

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Osterfrühfeier auf dem Friedhof Hüswil mit Osterfeuer.

KOLIBRI

«Feuriges Weekend»



Am 29. und 30. April führte unsere Gemeinde mit 20 Kindern das Kolibri-Weekend durch. Im Mittelpunkt stand das Element Feuer. Mit biblischen Geschichten, basteln, spielen und Besuch bei der Feuerwehr in Hergiswil war es ein abwechslungsreiches Programm. Bei der Feuerwehr leuchteten an den verschiedenen Posten viele Kinderaugen. Es folgten Wanderung zur Brätelstelle Breiten, Nachtessen im Freien und spielen, bis es müde zurückging. Mit Dessert, Tagesabschluss und Übernachtung endete der Tag. Am Sonntagmorgen schloss ein Gottesdienst das Wochenende ab. Das Jungleiterteam unterstützte wertvoll und Andrea führte wieder erfolgreich den Oberbefehl. Das Küchenteam mit Ursi und Christine war spitze. Jolanda, herzlichen Dank für das Einfädeln des tollen Feuerwehrevnts! CHIARA MOSIMANN

WILLISAU UND HÜSWIL

Kirchencafé wird wieder gestartet

Wir freuen uns, dass Betty Laureijs bereit ist, das Kirchencafé neu zu starten, die nächsten Termine sind (**28. Mai, 2. Juli, 27. August, 22. Oktober, 26. November**). Wir hoffen auf rege Inanspruchnahme dieser Gelegenheit, nach dem Gottesdienst noch zusammensitzen. Und wir würden uns natürlich riesig freuen, wenn sich Freiwillige fänden, die unser Team ab und zu unterstützen. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Willisau, 041 970 17 35.

Auch in Hüswil werden monatlich nach dem Gottesdienst gesellige Gelegenheiten angeboten. Für den 18. Juni, 23. Juli und 20. August sind auf dem Kirchenplatz Apéros geplant oder bei Regenwetter gibt es ein Kirchenkafi im Unterrichtszimmer. Sigristin Vreni Eggimann bereitet diese vor. Wer gerne mithelfen möchte, kann sich bei Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87, melden.

WILLISAU

Kinderkirchenfest

Alle Familien mit Kindern von 3 bis 12 Jahren sind am **Samstag, 17. Juni** ganz herzlich zum ersten Willisauer Kinderkirchenfest eingeladen (kleinere und grössere Geschwister sowie Grosseltern und Freunde sind ebenfalls willkommen). Ganz besonders freuen wir uns darauf, die 2.-Klässlerinnen und 2.-Klässler kennenzulernen, die nach den Sommerferien neu in den Religionsunterricht kommen. Wir starten um 14 Uhr in der Kirche mit einer kurzen, feierlichen Begrüssung der neuen Religions-schülerinnen und -schüler der zukünftigen 3. Klasse. Danach gibt es vergnügliche und kreative Stationen für Gross und Klein. Mit einem feinen Zvieri und dem gemeinsamen Abschluss lassen wir den Nachmittag ausklingen (Ende: 16.30 Uhr). Seid ihr auch dabei? Eine Anmeldung erleichtert uns die Organisation.

Bitte meldet euch bei Judith Bühler (buehler-judith@bluewin.ch, 041 970 03 01) bis zum Samstag, 10. Juni, an. Wir freuen uns auf euch!

www.reflu.ch/willisau-hueswil

WILLISAU

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 28. Mai
9.30 Uhr, Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl und dem Kirchenchor, anschliessend Kirchencafé, mit Pfarrer Uwe Tatjes

Sonntag, 11. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes, mit Kolibri und Kinderhüeti

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr, Taufgottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes

KINDER UND FAMILIEN

Kolibri und Kinderhüeti.

11. Juni, 9.30 Uhr, in Willisau
Kinderkirchenfest. Samstag, 17. Juni, 14 Uhr, Kirchenzentrum Adlermatte, Willisau

JUGENDLICHE

Infos und Kontakt zur Jugendgruppe für 12- bis 18-Jährige findest du bei Sonja Fankhauser, sonja_fankhauser@hotmail.com, oder auf dem Instagram-Profil juki_willisauhueswil. Nächster Anlass: 17./18. Juni (Abschlussanlass)

ERWACHSENE

Kirchenchor.

Immer dienstags, 20 Uhr, Adlermatte, Willisau
Frauenverein. Donnerstag, 14. Juni, Vereinsreise ins Entlebuch mit Besuch des Museums für Frauenhandwerk in Giswil

Altenheimandachten. Mittwoch, 7. Juni, 10 Uhr, Andacht in der Waldruh mit Pfarrer Tatjes, anschliessend Gesprächsangebot; Freitag, 9. Juni, 15.30 Uhr, Andacht in St. Johann, Hergiswil, mit Pfarrer Tatjes, anschliessend Gesprächsangebot

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Uwe Tatjes, Adlermatte 14, 6130 Willisau, 041 970 17 35, pfarramt.willisau@reflu.ch
Offene Sprechstunden: Adlermatte 14: Dienstag, 8-9.30 Uhr und 17-19 Uhr. Samstags geschlossen. Individuelle Termine jederzeit telefonisch vereinbar
Sigristin: Monica Merlo-Cramer, Wannernstrasse 6, Gettnau, 079 897 38 61

HÜSWIL

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 4. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Uwe Tatjes
Sonntag, 18. Juni
9.30 Uhr, Gottesdienst mit der

Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen und Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti, mit Apéro

Livestreams und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube und Facebook unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

KINDER UND FAMILIEN

Fiire mit de Chliine.

Mittwoch, 14. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Hüswil, Gottesdienst für 3- bis 5-Jährige, mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth, anschliessend Znüni und Spielecke
JuKi-Jugend Kirche Willisau-Hüswil. Siehe Willisau

ERWACHSENE

Singtreff.

Nächstes Singen am Mittwoch, 14. Juni, und Donnerstag, 6. Juli, jeweils 15.15-16.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell. Spontane Mitsingende sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Pfarrer Thomas Heim, 041 988 12 87

Gottesdienst im Altersheim.

Mittwoch, 31. Mai, 9.45 Uhr, Kapelle im Wohn- und Begegnungsort Violino, Zell, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim; Donners-tag, 1. Juni, 9.45 Uhr, Kapelle im Begegnungszentrum St. Ulrich, Luthern, Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Thomas Heim
Frauenverein. Siehe Willisau

KONTAKT

Pfarramt: Pfarrer Thomas Heim, Pfarrweg 2, 6152 Hüswil, 041 988 12 87, thomas.heim@reflu.ch
Offene Sprechstunde ohne Voranmeldung im Pfarrhaus Hüswil jeweils am Donnerstag von 17 bis 18 Uhr oder nach Absprache.
Sigristin: Verena Eggimann, Hinter Wechsler, Hofstatt, 041 978 15 29
Kirchengemeinde: Reformierte Kirche Willisau-Hüswil, Adlermatte 14, Postfach, 6130 Willisau, kirchengemeinde.willisau-hueswil@reflu.ch

Besuchen Sie uns auch auf Instagram www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok unter «Pfarramt Hüswil». Predigten zum Nachhören (Podcast) gibt es auf www.anchor.fm/hueswil

Frauen(kirchen)streik?

Am 14. Juni legen Frauen ihre Arbeit nieder und setzen ein Zeichen für mehr Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft. Der Dachverband der reformierten Frauenvereine, die Evangelischen Frauen Schweiz, ruft zur Beteiligung am Streik auf. Warum sollten Christinnen und Christen sich für die Gleichberechtigung von Frauen einsetzen? Jesus Christus hat die dienende und fürsorgende Liebe vorgelebt und seine Jüngerinnen und Jünger gleichermaßen dazu aufgerufen, in dieser Welt anderen Menschen zu dienen und sie zu lieben, wie er es tat. Ich sehe heute, dass viele Menschen, die sich um ihre kran-

ken oder betagten Angehörigen, den Haushalt oder ihre heranwachsenden Kinder kümmern, oft Einbussen beim Einkommen und in der Altersvorsorge hinnehmen müssen.

Diese Menschen sind grösstenteils Frauen! Sie übernehmen nämlich 61,3% der unbezahlten Arbeit (9,2 Milliarden Stunden pro Jahr) in der Schweiz, während die Männer 61,6% der bezahlten Arbeit (7,9 Milliarden Stunden pro Jahr) machen. Es wird also Zeit, dass wir bessere Bedingungen schaffen für die Frauen, die Betreuungs- und Sorgearbeit (Care-Arbeit) leisten (Entlohnung, Sozi-

alversicherungsleistungen). Als Mann erinnert mich der Frauenstreik daran, dass zur Gleichstellung nicht nur die Lohngleichheit gehört, sondern auch, dass ich mich um Kinder und Familienangehörige oder zuwendungsbedürftige Menschen aufmerksam kümmere. So wird die dienende und fürsorgende Liebe Gottes ganz praktisch und handfest. Sie zu leben, ist unser aller Auftrag. Dafür braucht es passende Arbeitsbedingungen und eine ausgeglichene Aufteilung von bezahlter und unbezahlter Arbeit unter Männern und Frauen.

THOMAS HEIM, PFARRER

